Staatstheater:
Wiesbaden:
Pressemitteilung:
1. Kammerkonzert
Auftakt zur „Hommage an Klemperer“
40 Jahre Kammermusikvereinigung

Wiesbaden, 26.08.2026

Auftakt zur „Hommage an Klemperer“ und Jubiläumskonzert 40 Jahre Kammermusikvereinigung: 1. Kammerkonzert im Hessischen Staatstheater Wiesbaden

Mit dem 1. Kammerkonzert am Samstag, den 5. September 2026 um 11 Uhr startet das Hessische Staatstheater Wiesbaden in die neue Konzertsaison. Das Matinee-Konzert im Foyer Großes Haus steht im Zeichen zweier besonderer Anlässe: Es bildet den Auftakt zur Reihe „Hommage an Klemperer“ und feiert zugleich das 40-jährige Bestehen der Kammermusikvereinigung des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden.

Auftakt zur Reihe „Hommage an Klemperer“

Otto Klemperer gilt als einer der großen Dirigenten des 20. Jahrhunderts und wurde vor allem durch seine Aufführungen zeitgenössischer Werke bekannt. Vor rund 100 Jahren – von 1924 bis 1927 – prägte er Wiesbaden als Generalmusikdirektor und setzte mit mutigen Programmen, neuen Klängen und großer Sinfonik maßgebliche Akzente. Die von Generalmusikdirektor Leo McFall kuratierte Reihe „Hommage an Klemperer“ greift diese Phase der Wiesbadener Musikgeschichte in den Sinfoniekonzerten der Spielzeit 2026/27 auf. Erklingen werden Werke, die Klemperer damals selbst dirigierte, in heutigen Interpretationen – darunter Claude Debussys „Ibéria“, Leoš Janáčeks Sinfonietta und Franz Schuberts Große C-Dur-Sinfonie.

„Otto Klemperer ist eine faszinierende Figur: Er war tief in der Klassik verwurzelt, besaß aber zugleich die Neugier eines Teenagers. Dass wir sein mutiges Wirken in Wiesbaden 100 Jahre später mit dieser Reihe würdigen, ist mir ein großes Anliegen“, so GMD Leo McFall. Im Rahmen des 1. Kammerkonzerts wird er dem Publikum die neue Sinfoniekonzert-Reihe vorstellen. Auch Otto Klemperer selbst kommt zu Wort: Mezzosopranistin Fleuranne Brockway aus dem Musiktheater-Ensemble singt zwei seiner selten aufgeführten Lieder, begleitet von Holger Reinhardt am Klavier. Im Anschluss wird gemeinsam mit Leo McFall eine Infotafel für die Klemperer-Büste im 1. Rang des Großen Hauses enthüllt.

Jubiläumskonzert 40 Jahre Kammermusikvereinigung des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden

Seit vier Jahrzehnten prägt die Kammermusikvereinigung das musikalische Leben der Landeshauptstadt. Anlässlich dieses Jubiläums erwartet das Publikum im 1. Kammerkonzert ein vielseitiges Festprogramm: Aktuelle sowie ehemalige Mitglieder des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden präsentieren musikalische Überraschungen in wechselnden Besetzungen, ergänzt durch persönliche Worte zum 40-jährigen Bestehen.

„Die Kammermusikvereinigung ist seit vier Jahrzehnten ein echtes Herzensprojekt unseres Orchesters. Abseits der großen Opern und Sinfoniekonzerte bietet sie den Musiker*innen Raum, sich kammermusikalisch auszuleben und gemeinsam Neues auszuprobieren“, betonen die ehrenamtlichen Organisator*innen der Kammermusikvereinigung, Judith Oberndorfer und Jens Hentschel. „Dass wir das 40-jährige Bestehen nun gemeinsam mit so vielen aktuellen und ehemaligen Kolleg*innen und natürlich dem Publikum feiern können, ist für uns persönlich ein wunderbarer Höhepunkt unserer Arbeit."

Nach dem Konzert lädt die Kammermusikvereinigung bei einem Get-Together an der Bar zum gemeinsamen Austausch ein.

Vertreter*innen der Presse sind herzlich zum Konzert eingeladen. Wünsche für Pressekarten richten Sie bitte an presse@staatstheater-wiesbaden.de

1. Kammerkonzert:
Otto Klemperer: „An Lili“
Otto Klemperer: „Sie liebten sich beide“
Überraschungsprogramm der Kammermusikvereinigung

Fleuranne Brockway, Mezzosopran
Holger Reinhardt, Klavier
Aktuelle und ehemalige Mitglieder der Kammermusikvereinigung

Samstag, 05.09.2026, 11 Uhr
Foyer Großes Haus

Herzliche Grüße
Lea Niehaus

Staatstheater:
Wiesbaden:
Pressereferentin Musiktheater und Konzert
Kommunikation und Marketing

Hessisches Staatstheater Wiesbaden:
Christian-Zais-Str. 3:
65189 Wiesbaden:
Telefon: +49 (0) 611 132 265
Email: lea.niehaus@staatstheater-wiesbaden.de
www.staatstheater-wiesbaden.de